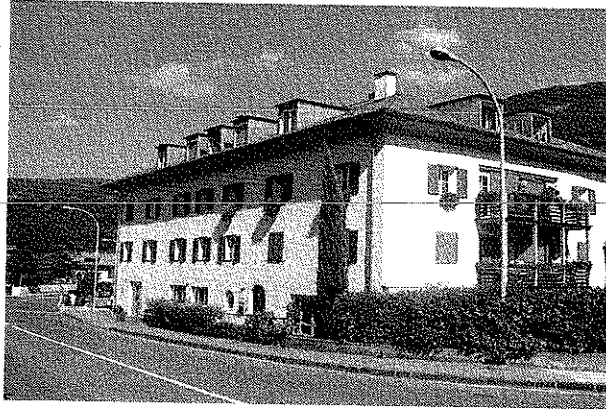




BEZIRKSGEMEINSCHAFT
ÜBERETSCH - UNTERLAND

COMUNITÀ COMPRENSORIALE
OLTRADIGE-BASSA ATESINA



Konzept des Arbeitsrehabilitationsdienstes ARD „Vill“ in Neumarkt 2006

Der Arbeitsrehabilitationsdienst ARD Vill ist ganzjährig geöffnet.

Die Öffnungszeiten sind: Montag bis Donnerstag von 8,30 Uhr bis 15,30 Uhr und
Freitag von 8,30 Uhr bis 13,30 Uhr.

Angeboten werden insgesamt 30 ARD-Plätze.

Davon sind ca.: 18 - 20 für Psychisch Kranke und
10 - 12 für Suchtkranke vorbehalten;

Der Besuch des ARD ist in der Regel ganztätig und in Ausnahmefällen halbtags
gedacht.

Der Dienst richtet sich an folgende Klientengruppen:

- Psychisch kranke Menschen (stabiler Verlauf)
- Personen mit einer Suchtproblematik (nicht aktive! Aufnahme nach einer erfolgreichen abgeschlossenen Therapie)
- Leicht geistig behinderte Menschen (zwischen geschützte Werkstatt und Arbeitseingliederung).

Der ARD bietet grundsätzlich:

- Langzeitarbeitsplätze an.
- Hinausverlegung kann angestrebt werden und wird unterstützt.

Dieses Angebot umfasst:

- Die Einarbeitung in einen oder mehreren Arbeitsbereichen;
- Förderung und Festigung der Arbeitsgrundvoraussetzungen;
- Strukturierte arbeitsorientierte Tätigkeit;
- Training von sozialen Kompetenzen;
- Zuweisung zu einer Bezugsperson;
- Orientierung durch die jeweiligen Bereichsverantwortlichen;
- Konfrontation und Analyse zu Persönliche- Soziale- sowie Arbeitskompetenzen mittels Selbst- und Fremdeinschätzungsbögen;
- Schriftliche Zielvereinbarungen ;

Das Angebot beinhaltet auch eine Monatsprämie.

Diese orientiert sich an drei Hauptkriterien:

Motivation;

Sozialisation;

Leistung;

Die Monatsprämie untersteht einem gleitendem Entlohnungsprinzip, das sich wie folgt staffelt:

- Schnupperprobe: **Keine Prämie;**
- Probezeit: **Fixer Stundensatz von 1,25 €; maximale Monatsprämien 150,00 €;**
- Definitive Aufnahme: **Gleitender Werkstatt Stundensatz von 1,25 € bis 2,00 €; maximale Monatsprämien 242,00 €;**
Gleitender Reha Stundensatz 2,00 € bis 2,50 €; maximale Monatsprämien 300,00 €;

Das Angebot gliedert sich in folgende Arbeitsbereiche:

Küche:

Diese bereitet die gesamten Mittagessen und Jausen für alle ARD-Besucher und das Personal zu. Zudem ist sie für den Einkauf, die Reinigung sowie die Einhaltung der HACCP-Normen zuständig.

(4 Plätze)

Büro:

Dieses ist neu und im Aufbau. Vorgesehen ist eine interne Telefonzentrale, eine Verkaufsstelle aller in den BZG-Werkstätten erzeugten Produkte mittels „Famos“ Verkaufsportal, sowie interne „ARD Verwaltungstätigkeiten“!!

(5 Plätze)

Wäscherei / Raumpflegearbeiten:

Die Wäscherei bietet einen BZG-internen Wasch-, Bügel- und Reparaturdienst an. Derzeit wird dieser für zwei Wohnheime für Menschen mit Behinderung, für die Hauspflege des Sprengels Unterland, sowie die persönliche Wäsche der Pflegeheimbewohner von Leifers angeboten.

Die gesamten ARD-Räumlichkeiten werden intern gereinigt.

(10 Plätze)

Tischlerei / Dienstleistungen im Aussendienst:

Im Tischlereibereich werden Holz-Instandhaltungsarbeiten für die umliegenden Gemeinden sowie Aufträge von Privaten und Firmen angenommen.

Im Aussendienst stehen die Pflegen von Parkanlagen und Aussenbereiche im Vordergrund. Derzeit pflegen wir den BZG Treffpunkt Garten „Vill“ und den gesamten aussen und unterirdischen Bereich des BZG Langzeitpflegeheimes von Leifers.

(11 Plätze)

Die Bereiche sind nicht einem spezifischen Klientel zugewiesen.

Es wird nach individuellen Fähigkeiten, Zielsetzungen und Motivation des einzelnen, wie auch unter Berücksichtigung des internen ARD Bedarfes, gemeinsam jeden Freitag eine Wochenplanung für die bereichsspezifische Zuordnung des Einzelnen, erstellt.

Das ARD Angebot bietet aber keine:

- keine berufsspezifische Ausbildung;
- Keine Beschäftigungs- und Tagesstättenangebote an;

Die Aufnahme:

Sie erfolgt durch:

- ein Erstgespräch vor Ort mit dem Strukturleiter, sowie der Besichtigung der Einrichtung!!
- eine unverbindliche ganztägige „Schnupperwoche“, Aufnahmeformular sowie Unterzeichnung der „Allgemeinen Rahmenbedingungen“ der Einrichtung sind notwendig.
- Nach positivem Abschluss der Schnupperwoche muss der/die interessierte Besucher/in das Aufnahmege such, und der zuweisende Dienst das Eintrittsformular an die Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland einreichen.
- Bei einer Netzwerksitzung werden Ziele formuliert, unterzeichnet und die zweimonatige Probezeit festgelegt.
- Nach positiver Auswertung der Probezeit wird eine definitive Aufnahme von Seiten der BZG stattfinden.
- Die BZG muss die Aufnahme mittels Dienstverfügung genehmigen.

Die Entlassung:

Sie erfolgt durch:

- Durch den Besucher selbst;
- Aus sozialrehabilitativen Erwägungen; z.B.: Rückfälligkeit bei Suchtverhalten;

Aufnahme und Entlassung ist mit Beschluss der Landesregierung Nr. 5532 vom 26.09.1994 und den Beschluss vom Bezirksrat der Bezirksgemeinschaft Überetsch Unterland Nr. 375 vom 29.10.2003 geregelt.

Das Mitarbeiterteam:

Dieses umfasst 8 Personen und ist wie folgt verteilt:

6 Sozialbetreuer	600 %	Bereiche
1 Verwaltungskraft	50 %	
1 Werkerzieher und Strukturleiter	100 %	für die Koordination

Neumarkt/Vill, 09.08.2006

DIE DIREKTORIN DER
SOZIALDIENSTE

DER STRUKTURLEITER

- Dr. Fernanda Mattedi Tschager -

- Robert Masin -